

Abschlussbericht

UNABHÄNGIGKEIT DURCH MIKROKREDITE

Was wir erreicht haben

Die Kluft zwischen arm und reich ist in Guatemala sehr groß. Im ländlichen Programmgebiet Jalapa liegt die Zahl der Menschen, die in Armut leben, bei über 60 Prozent. Jugendliche und junge Frauen und Mütter sind besonders von Armut betroffen. Sie haben nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten, am wirtschaftlichen Leben teilzunehmen. Mit diesem Projekt haben wir die wirtschaftliche Situation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Jalapa nachhaltig verbessert. Durch die Teilnahme an Spar- und Kreditprogrammen erhielten sie die Möglichkeit, Investitionen zu tätigen, um eigene Unternehmen zu gründen oder bestehende Kleinunternehmen zu vergrößern. Vor allem junge Frauen wurden dabei unterstützt, ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Insgesamt 922 Personen, davon 699 junge Frauen und Mütter, wurden durch Mikrokredite gefördert. Die Mikro- oder Kleinkredite ermöglichten den jungen Frauen und Männern, wirtschaftliche Chancen zu nutzen und berufliche Perspektiven zu entwickeln, um ihre Familien zu versorgen.

Viele der jungen Erwachsenen haben inzwischen kleine Ersparnisse angesammelt, die ihnen jetzt auch den formellen Zugang zu Krediten größerer Banken ermöglichen. Nach mehreren Sparrunden haben sie deren Regeln und Abläufe verinnerlicht und können die Spargruppen auch nach Projektende weiterführen.

ERFOLGE

- Gründung von 59 Spargruppen mit insgesamt 922 Mitgliedern
- 1.471 Mädchen und Jungen profitierten, durch die Teilnahme ihrer Eltern, indirekt von dem Projekt und der Verbesserung ihrer Lebensbedingungen
- Gründung oder Vergrößerung von landwirtschaftlichen Kleinunternehmen



PROJEKTREGION:

Jalapa

PROJEKTLAUFZEIT:

Dezember 2012 – Juni 2016

BUDGET:

250.000 EUR

ZIEL:

Wirtschaftliche Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, insbesondere jungen Frauen und Müttern

MASSNAHMEN:

- Förderung der Jugendlichen durch Mikrokredite
- Aufbau von Spargruppen und Teilnahme an Spar- und Kreditprogrammen

Was wir dafür getan haben

Zugang zu Krediten

Zu Beginn des Projektes informierten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Bevölkerung in der Projektregion über die Vorteile und Vorgehensweise von Spargruppen. Daraufhin unterstützten wir interessierte Jugendliche und Erwachsene bei der Gründung von Spargruppen.

Im Rahmen des Projektes entstanden insgesamt 41 Spargruppen für Erwachsene mit 624 weiblichen und 165 männlichen Mitgliedern. Während zwölf Spargruppen derzeit im ersten Spar- und Kreditzyklus sind, befinden sich elf im zweiten und 18 Gruppen bereits im dritten oder vierten Zyklus. Das Kreditvolumen der Spargruppen für Erwachsene betrug zu Projektende umgerechnet 182.950 Euro.

Ein Kredit wurde unter der Bedingung vergeben, dass das Geld in eine einkommensschaffende Maßnahme investiert wurde. Um einen weiteren Kredit zu erhalten, mussten die Kreditnehmerinnen und -nehmer vorweisen, dass sie den alten Kredit vollständig und im vorgegebenen Zeitrahmen zurückgezahlt und ihn gut investiert hatten. Hierzu wurde eine Datenbank angelegt, welche die Kreditnehmenden, ihre Kredite und Kreditwürdigkeit aufführt. Bei Rückständen bei der Rückzahlung von Krediten oder mehrfacher Kreditaufnahme wurde den Teilnehmenden ein neuer Kredit verweigert. So sollte einer Verschuldung effektiv entgegen gewirkt werden.

Förderung von Spargruppen speziell für Jugendliche

Eine ausführliche Grundlagenstudie zu Projektbeginn machte deutlich, dass es in der Projektregion nur wenige Unternehmen junger Leute gab und deren Bedarf an Krediten besonders hoch ist. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Situation speziell von jungen Erwachsenen wurden deshalb 18 Kreditgruppen für 18- bis 24-Jährige gegründet.

Von den 18 Spargruppen für junge Erwachsene waren am Projektende noch 15 aktiv. Drei der Spargruppen führten die Aktivitäten nicht fort, weil die Mitglieder umzogen, das Interesse verloren oder Kredite nicht zurückzahlten. Von den bestehenden Spargruppen befinden sich sieben im ersten, vier im zweiten und vier im dritten Sparzyklus. Da viele junge Frauen und Männer noch keine oder nur geringe Einkommen haben, lagen die Zinssätze für sie mit 18 Prozent deutlich unter den Zinssätzen der Erwachsenen (32 Prozent). Das Kreditvolumen der Spargruppen für junge Erwachsene betrug am Projektende umgerechnet etwa 28.770 Euro.

„Vor Beginn des Projektes habe ich regelmäßig Gemüse und Obst auf dem lokalen Markt verkauft“, berichtet eine Projektteilnehmerin. „Durch einen Kleinkredit im Rahmen meiner Spargruppe konnte ich mein Sortiment ausweiten und meine Einnahmen um etwa 40 Euro pro Woche steigern. Nachdem ich den Kredit zurückgezahlt hatte, habe ich einen weiteren Kredit aufgenommen, um mein Angebot weiter zu diversifizieren.“ Neben den Krediten halfen der



Unternehmergeist und Startkapital ermöglichten es den Frauen, ihre Geschäftsideen erfolgreich umzusetzen.

jungen Frau auch die landwirtschaftlichen Schulungen: „Ich habe gelernt, die Produkte ansprechend zu präsentieren und den Kontakt zu meinen Kundinnen und Kunden zu intensivieren.“

Schulungen zu unternehmerischen und landwirtschaftlichen Fähigkeiten

Sowohl die Erwachsenen als auch die jugendlichen Mitglieder der Spargruppen erhielten Schulungen zum Sparen, zur Kreditvergabe, der Buchführung und der Erstellung von Geschäftsplänen. Zudem nahmen sie an Fortbildungen im landwirtschaftlichen Bereich teil. Dabei lernten sie zum Beispiel Tierfutter selbst herzustellen und Schädlinge zu bekämpfen. Außerdem eigneten sie sich an, landwirtschaftliche Produkte, beispielsweise Kaffee, weiterzuverarbeiten, um so ihren Gewinn zu erhöhen. 91 Prozent der Kredite wurden für den Kauf von Kaffee, Getreide, Bohnen oder das Anlegen einer Obstplantage verwendet, fünf Prozent der Kredite wurden in die Zucht von Geflügel oder Schweinen investiert. Vier Prozent der Kredite nutzten die Mitglieder der Spargruppen für den Handel, unter anderem mit Früchten, Gemüse und Kosmetikartikeln. Eine Agrarwissenschaftlerin und ein Pädagoge betreuten die Mitglieder der Spargruppen während der gesamten Projektlaufzeit.

Prüfung und Bewertung

Während der gesamten Laufzeit des Projektes fanden regelmäßige Treffen aller beteiligten Partner statt. Dort wurden die Projektfortschritte besprochen, gewonnene Erfahrungen ausgetauscht und nötige Korrekturen bei der Umsetzung der Maßnahmen vorgenommen. Nach Beendigung des Projektes wurde eine ausführliche externe Evaluierung durchgeführt.